

Pressemitteilung 2019-583

Flexible und sichere WAN-Verbindungen in Cloud-Szenarien

LANCOM vRouter im Microsoft Azure Marketplace verfügbar

Aachen, 12 Juni 2019 – Ab sofort bietet der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM Systems eine weitere Version seines virtuellen VPN-Routers an. Der LANCOM vRouter für Microsoft Azure eröffnet nun Unternehmen die Möglichkeit, Anwendungen innerhalb der Microsoft Public Cloud über einen eigenen VPN-Tunnel sicher mit dem Unternehmensnetz zu verbinden. Anders als Hardware-basierte Router kann der vRouter flexibel skaliert und an wechselnde Anforderungen angepasst werden.

Mit der Einführung des vRouters für Azure führt LANCOM die Virtualisierung von Netzwerkfunktionen konsequent fort. Der Software-basierte VPN-Router eignet sowohl als VPN-Konzentrator für die Filialvernetzung als auch als Virtual Private Cloud Gateway für die Zugriffssteuerung auf private Ressourcen oder Server in Azure. Dies ermöglicht Unternehmen den flexiblen, platz- und ressourcenschonenden Aufbau leistungsfähiger WAN-Infrastrukturen.

In der höchsten Leistungsstufe stellt der LANCOM vRouter die volle Performance von Azure zur Verfügung und bietet bis zu 1.000 VPN-IPsec Tunnel. Damit ist der virtuelle Router eine hochattraktive Routing-/Gateway-Lösung für Netze aller Größenordnungen, von KMU bis Enterprise.

Der LANCOM vRouter wird über die Azure-Plattform als "Bring your own license" (BYOL) betrieben. Durch ein stundenbasiertes Preis-Konzept (Pay-as-you-grow) sind die Infrastrukturkosten der Azure-Plattform jederzeit kalkulierbar. Die Bereitstellung des virtuellen VPN-Routers erfolgt mit

wenigen Klicks, ohne dass hierzu Hardware versendet oder installiert werden müsste.

Alternativ zu Azure kann der vRouter über eine Hardware-basierte Virtualisierungsplattform wie VMware ESXi oder Hyper-V betrieben werden.

Vollautomatisierter VPN-Aufbau mit SD-WAN

Neben den klassischen LANCOM LANtools wird der LANCOM vRouter durch die LANCOM Management Cloud unterstützt und ermöglicht so die hochautomatisierte Einrichtung sicherer IPsec-VPN-Verbindungen mittels Software-defined WAN (SD-WAN). Die früher notwendige, aufwändige Konfiguration der einzelnen Tunnelendpunkte entfällt vollständig.

Der LANCOM vRouter bietet ein vergleichbares Funktionsspektrum wie die Hardware-basierten Router. In Punkto Konfiguration und Benutzerführung ist er identisch mit den traditionellen LANCOM Hardware-Komponenten und integriert sich damit nahtlos in bestehende LANCOM Infrastrukturen.

Er unterstützt aktuellste Sicherheitsfunktionen wie IPsec-VPN basierend auf IKEv2, elliptische Kurven und AES-GCM für IPv4 und IPv6. So lassen sich Standorte abhörsicher miteinander vernetzen, mobile Mitarbeiter sicher in das Netzwerk integrieren und unternehmensinterne Daten schützen. Das Vertrauenszeichen „IT-Security Made in Germany“ sowie die garantierte Backdoor-Freiheit des Routers bieten ein zusätzliches Plus an Sicherheit.

Neben der Funktion eines VPN-Routers oder Central Site Gateways kann der LANCOM vRouter auch als virtueller WLAN-Controller (vWLC) eingesetzt werden. Die Anzahl verwalteter Access Points ist lizenzabhängig.

Der LANCOM vRouter ist in vier Leistungsstufen als vRouter 50, 250, 500, 1.000 und unlimited (MBit/s) erhältlich. Je nach Lizenz unterstützt er

zwischen 5 und 1.000 VPN-Tunnel, bis zu 256 virtuelle IP-Kontexte und bis zu 1.000 Access Points. Die 1-Jahres-Lizenz des kleinsten vRouters ist für 200 Euro (zzgl. MwSt.) verfügbar, die 1-Jahres-Lizenz für die höchste Leistungsstufe vRouter unlimited liegt bei 2.500 Euro (zzgl. MwSt.). Jeder vRouter unterstützt bis zu fünf virtuelle konfigurierbare Ethernet-Ports.

Der LANCOM vRouter steht im Microsoft Azure Marketplace <https://azuremarketplace.microsoft.com/en-us/marketplace/apps/lancom-systems.lancom-vrouter> zur Installation bereit. Lizenzen werden wie gewohnt über die Distribution bezogen.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt.

Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu